

## Pressemitteilung 46

09.05.2017

### Preis für „Beste Wissenschaftliche Arbeit“ zur Früherkennung von Speiseröhrenkrebs

Masterand der OTH Regensburg schafft mit seinen Ergebnissen zweiten Platz auf der renommierten Konferenz „Bildverarbeitung für die Medizin 2017“

Wie kann Speiseröhrenkrebs so früh wie möglich erkannt werden? An computerbasierter Diagnoseunterstützung, die dies ermöglicht, arbeiten das Labor Regensburg Medical Image Computing (ReMIC) an der OTH Regensburg unter Leitung von Prof. Dr. Christoph Palm, gemeinsam mit der III. Medizinischen Klinik des Klinikums Augsburg unter der Leitung von Prof. Dr. Helmut Messmann. Dabei kommen Methoden der Medizinischen Bildverarbeitung und des Maschinellen Lernens zum Einsatz.

Masterand Robert Mendl vom Labor ReMIC und Kollegen aus Augsburg haben ihre Ergebnisse unlängst auf der Konferenz „Bildverarbeitung für die Medizin 2017“ in Heidelberg vorgestellt. Der Beitrag schaffte unter 70 Einreichungen den zweiten Platz in der Kategorie „Beste Wissenschaftliche Arbeit“ mit einem Preisgeld von 250 Euro. Mendl ist die Früherkennung von Speiseröhrenkrebs mit Hilfe von Bildverarbeitungsprogrammen in einer Qualität gelungen, die der von erfahrenen Ärzten nahe kommt. Er wandte dabei Deep Learning Ansätze an, welche sich als besonders erfolgreich herausgestellt haben. Dabei „lernt“ der Computer aus einem Erfahrungsschatz, der aus vielen Bildern mit bekannter Diagnose besteht. Diese Ansätze der künstlichen Intelligenz werden auch beim autonomen Fahren oder der automatisierten Übersetzung angewendet.

**Bild:** Preisverleihung: Robert Mendel (3. von links) vom ReMIC der OTH Regensburg mit dem Tagungsleiter PD. Dr. Klaus Maier-Hein vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) (1. von links) und Prof. Dr. Heinz Handel von der Universität zu Lübeck (1. von rechts). Foto: DKFZ Heidelberg

#### **Regensburg Medical Image Computing (ReMIC)**

*Das Regensburg Medical Image Computing (ReMIC) ist ein Labor der Fakultät Informatik und Mathematik und Teil des Regensburg Center of Biomedical Engineering (RCBE) und des Regensburg Center of Health Sciences and Technology (RCHST) an der OTH Regensburg. Es beschäftigt sich mit Methoden der Medizinischen Bildverarbeitung mit Schwerpunkt Maschinelles Lernen.*

#### **III. Medizinische Klinik des Klinikums Augsburg**

*Die III. Medizinische Klinik des Klinikums Augsburg unter der Leitung von Prof. Dr. Helmut Messmann ist das größte Endoskopiezentrum Deutschlands. Das Klinikum Augsburg wird künftig als Uniklinik Teil der Universität Augsburg sein.*

#### **Bildverarbeitung für die Medizin (BVM)**

*Die „Bildverarbeitung für die Medizin“ (BVM) ist eine Fachkonferenz zur Medizinischen Bildverarbeitung mit national großer Bedeutung. Die BVM im März 2017 am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg (DKFZ) wurde von 220 internationalen Gästen besucht. Prof. Dr. Christoph Palm wurde in diesem Jahr als erster Professor einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften in das Organisationskomitee der BVM aufgenommen.*